

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 250 (1971)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

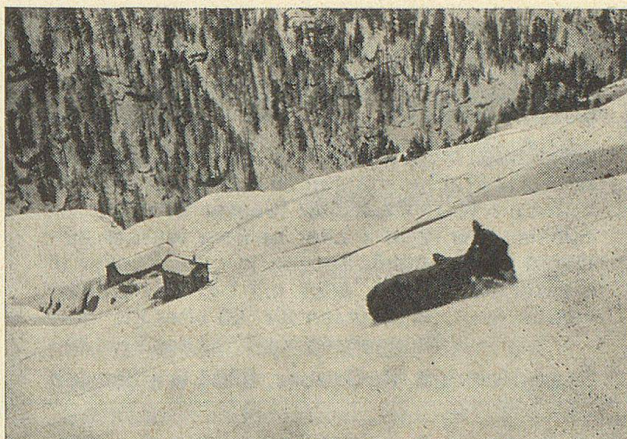
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

preßt und geschnürt, vor die Türe geschleppt, dort auf Hornschlitten geladen und festgemacht. Dabei liegt das Hauptgewicht auf dem hinteren Teil der Kufen. Der Bauer stellt sich nun vor den Hornschlitten, ihn bei beiden Hörnern pakend.

An seinen Schuhen hat der Mann Bremschaken und im Rücken eine Last von 200 kg. So beginnt dann eine für den Laien fast unfaßliche, ans Phantastische grenzende Talfahrt. Nur der Bergbauer findet nichts besonderes dabei. Er fährt den Hornschlitten an Steilwänden vorbei, durch enge Kurven und über steile Schneehänge mit einer angeborenen Sicherheit. Ein Nachgeben der Glieder oder eine falsch berechnete Bewegung würden den sicheren Tod bedeuten. Er bleibt in den schwierigsten Situationen Herr der Lage und man fragt sich erstaunt, wie er es fertig bringt, den Druck des enormen Gewichts im Rücken auszuhalten, wie seine kräftigen Beine der Belastung widerstehen. Das wird immer das Geheimnis des Bergglers bleiben. Tollkühn geht es in sausender Fahrt auf dem kürzesten Weg über Lawinhänge zu Tal, über steilabfallende Halden, haarscharf vorbei an tiefabstürzenden Schluchten. Die bescheidenen Bauern wissen kaum, welch ganz große Leistung sie damit vollbringen.

Wer aber einmal eine solch tolle Fahrt mitangesehen hat, dem bleibt sie als ein unvergeßliches Erlebnis in Erinnerung, als ein Beispiel dafür, was Menschen sozusagen ohne technische Hilfsmittel fertig bringen, wenn Umwelt und Naturbedingungen sie dazu zwingen.

Oft muß vor einer solchen Heufahrt, je nach Gelände, eine Strecke zu einem fahrbaren Weg ausgeschaufelt werden. Pure Eispisten gleichen vielfach einer Bobbahn. Wenn es für Schlitten-



Vielerorts wird das Wildheu erst im Winter ins Tal befördert. Riesige Ballen bis zu 200 kg werden zusammengebunden und ohne Unterlage auf dem Hartschnee hinabgefahren.

kufen zu steil wird, wird das Heu abgeladen, ein Mann stellt sich vor die ganze Ladung und läßt diese ohne Unterlage und sich auf den Füßen über die eisigen Hänge abwärts gleiten, immer die drängende Heulast im Rücken ausbalancierend. Auf der glatten Bahn wird die außerordentliche Steilheit die Heulast von selbst in Schwung bringen. Vom kostbaren Wildheu soll dabei wenn möglich auf diesen Fahrten kein Hälmchen verloren gehen.

So schwer und fern vom Weltgetriebe der Wildheuet ist, es liegt noch ein gutes Stück altes Volkstum darin. Das tägliche Brot wird hier im Angesicht einer wunderschönen Bergwelt, in einer unverdorbenen Umgebung verdient. Darum schauen wir gerne dem kühnen Heuer zu und eine Hochachtung steigt in uns auf vor dem einfachen Wildheuer in den Bergen.

Jetzt

ECOSAN

füttern aus dem
Mischfutterwerk

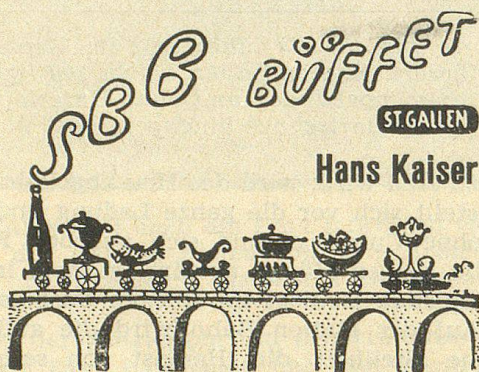
EBERLE + CO. AG Mühlen 9532 Rickenbach-Wil

Tel. 073/224822

SANO das beste und billigste durststillende **GETRÄNK**

Sano bläht nicht u. kältet nicht, da es aus Pflanzen- und Fruchtexttrakten zusammengesetzt ist. Substanz Nr. 1 in 4 Liter Wasser kochen, Substanz Nr. 2 in 4 Liter heißem Wasser auflösen, beiliegendes Saccharin oder Zucker in Wasser auflösen u. alles mit ca. 50 l Wasser verdünnen. Substanzen für 60 Liter Fr. 9.—
Substanzen für 120 Liter Fr. 17.—

Sano-Vertrieb, F. Greber, 8304 Wallisellen



Mehr Futter - besseres Futter

(Mengen in kg/a oder q/ha)

Heuwiesen und Mähwiesen

- 6—8 Nitrophosphatkali[®] oder
- 4—6 Ricasol[®] 8 im Frühjahr bis Vorsommer
+ an Stelle von Gülle nach jeder Nutzung
- 2 Ammonsalpeter (besten Wiesen-Stickstoffdünger)

Alpwiesen

- 4—6 Tresan[®] oder Ricasol[®] 8 im Frühjahr bis Vorsommer; in stark sauren Böden
- 4—5 Kalfosan[®] kurz vor Wachstumsbeginn, gemischt mit
- 2—3 Kalkstickstoff oder später als Ergänzung
- 2—3 Ammonsalpeter

LONZA



Papa raucht nur noch die feinen

OPAL

Sandblatt Stumpen

10 Stück
Fr. 2.40

auch im praktischen 5er-Etui zu Fr. 1.20 erhältlich

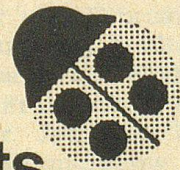
Die Buchdruckerei des «Appenzeller Kalenders» empfiehlt sich für die Ausführung jeder Art von

Druckarbeiten

für Behörden, Geschäfte und Private in preiswerter, rascher und sorgfältiger Ausführung.

☎ 071/94 13 10

Hüt choch ich öppis guets



**Frischeier-
Teigwaren**

Ernst

JUWO-Punkte

Teufelhart-Hosen

sind unglaublich stark und kleiden gut.
Sie werden Ihnen gefallen.

Preis nur Fr. 44.—

Postkarte mit Angabe von Bundweite
und Schrittlänge genügt.

Die Frauen sind endlich erlöst vom
Hosenflicken — denn Teufelhart-Hosen
zerreißt man nur mit Stricken.

Jean Giezendanner

Strapazierbekleidung

9642 Ebnat-Kappel

Tel. (074) 3 24 91, wenn nicht erreichbar:

Tel. (074) 3 16 26

Garantie: Bei Nichtgefallen Geldrückgabe



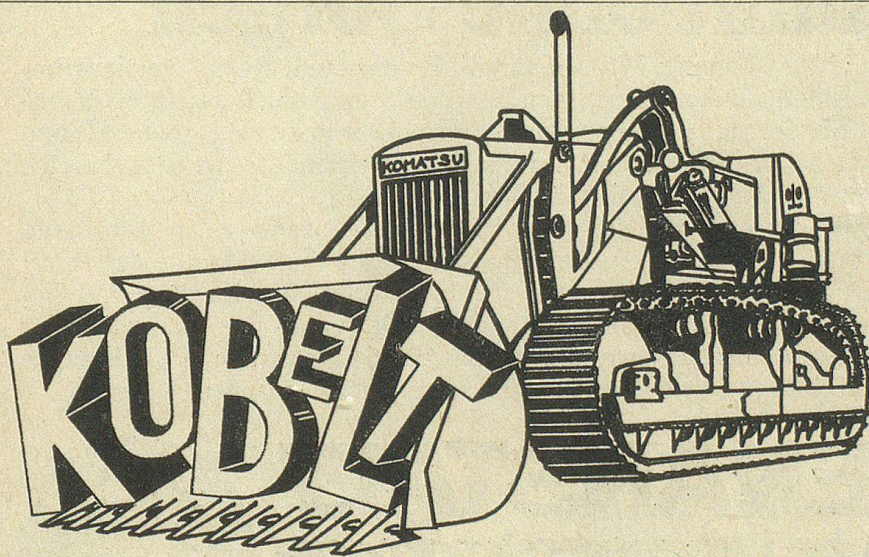
Stihl-Motorsägen Handtrindungs- maschinen Forstmaschinen

Sicher ist auch für Sie nur das Beste gut
genug, darum kaufen Sie Stihl-Motorsägen.
Vibrationsfreie Maschinen, geringste Betriebs-
kosten, elektronische Zündanlagen, höchste
Qualität, größte Auswahl, für jeden Zweck
geeignete Maschinen, uneingeschränkte Ga-
rantie und Sicherheit bietet Ihnen das größte
Spezialgeschäft der Ostschweiz

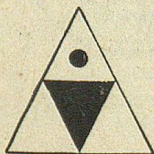
Walter Brühwiler

8362 Balterswil TG Telefon (073) 43 15 15

Beratung — Verkauf — Spezial-Werkstatt



**Ausführung
sämtlicher
Aushub-,
Planier- und
Abbruch-
arbeiten mit
modernsten,
leistungs-
fähigen
Maschinen
(Trax, Bagger)**



ADOLF KOBELT AG

Bauunternehmung

9437 Marbach SG Tel. 071/77 12 64

9055 Bühler AR Tel. 071/93 17 91



... für Ihre Zukunft ohne Sorgen

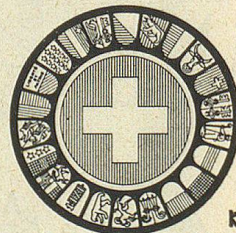
Ohne Sorgen für Sie und Ihre Familie. Mit Ihren Kindern, dem Haushalt und den vielen Alltagsproblemen sind Sie den ganzen Tag angespannt. Die Rentenanstalt hilft Ihnen, die Zukunft für Sie und Ihre Familie planmässig sicherzustellen, was immer geschehen mag.

Die Rentenanstalt ist die älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz. Von ihrer über hundertjährigen Erfahrung sollen auch Sie profitieren. Die

Kapital-, Renten- und Risiko-Versicherungen lassen sich individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ausrichten – damit Sie und Ihre Angehörigen ohne Sorgen in die Zukunft blicken können.

Die Rentenanstalt zahlt jeden Arbeitstag mehr als 1 Million Franken an ihre Versicherten aus. Ein Viertel dieser Summe sind Gewinnanteile! Denn nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit kommen alle Überschüsse vollumfänglich den Versicherten zugut.

RENTENANSTALT
Schweizerische Lebensversicherungs-
und Rentenanstalt



Älteste und grösste
schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft
Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40,
Tel. 051/36 03 03

Generalagenturen in der ganzen Schweiz
Niederlassungen in München, Paris, Amsterdam,
Brüssel, London.